

5. Morgen zum Probieren

JOCHHEIM

und mit bedingungslosem Rücksendungsrecht bei Nichtgefallen liefere ich überallhin **Sprechapparate** u. Platten, **Radioapparate** und Zubehör, **Musikinstrumente** aller Art, wie Mandolinen, Gitarren, Lauten, Violinen etc. Nur erstklassige Fabrikate von vorzüglicher Beschaffenheit, weisen meine Modelle tadellose Funktion auf u. verbinden mit hervorragender Güte Wohlfeilheit u. Preiswürdigkeit. Sie werden geliefert bei angemessener Anzahlung gegen bequeme Wochenzahlungen von nur Goldmark
Verlangen Sie sofort Preisliste gratis und frei!

1 -
an

Walter H. Gartz, Berlin S 42, Postfach 822 A

In Berlin erbitte ich Besuch meiner Ausstellungsräume
Alexandrinestraße 97 von 9-6 Uhr.

DER TYP

Fortsetzung.

Oginsky:

Lassen Sie Franz, Ihren Diener, er kann Ihnen nicht helfen.

Die Frau:

Das wollen wir einmal sehen. *(klingelt)*

Oginsky:

Ihre Kühnheit werde ich dämpfen!

(Der Diener erscheint.)

Szene 6.

Der Diener:

Gnädige Frau haben befohlen?

Die Frau:

Dieser Herr wünscht einen Wagen!

(Franz unbeweglich.)

Die Frau:

Was stehen Sie da? Haben Sie mich nicht verstanden? — Führen Sie den Herrn hinaus.

Der Diener:

Ich kann nicht.

Die Frau:

Sie können nicht?

Der Diener:

Nein! Dieser Herr ist kein Herr. Er ist mein — Bruder!

Oginsky: *(auflachend)*

Franz, das hast du gut gemacht! — Gnädige Frau, darf ich bekannt machen: mein leiblicher Bruder! Im Bedarfsfalle arbeiten wir zusammen. Sie können sich gleich davon überzeugen.

Die Frau:

Der da Ihr Bruder? O Gott, in welche Höhle, in welche Verdammnis bin ich geraten! *(schluchzt)*

Oginsky:

Sie sind in keiner Höhle! Bewegen sich ganz frei in Ihren eigenen Räumen. Sie haben nach vorheriger Anfrage mich, Aristide Oginsky, empfangen, der sich jetzt gehorsamst empfehlen wird. — Madame, geben Sie Ihren Abschiedskuß. Das übrige nehme ich mir selbst!

(Er greift sie, küßt sie und zieht ihr die Perlen ab. Franz nähert sich schadenfroh und lüstern; die Frau wirft sich in die Kissen. Sie weint.)